

Fortbildung in Körperpsychotherapie KPT

Körperpsychotherapeutische Grundprinzipien und Methoden für
die klinische Praxis

Rechtzeitig
buchen und
Frühbucherpreis
sichern!

«DER KÖRPER
IST DER
ÜBERSETZER
DER SEELE INS
SICHTBARE.»

- CHRISTIAN MORGENSTERN -



Körperpsychotherapeutische Kernkompetenzen und Techniken

In diesem schulenübergreifenden Fortbildungslehrgang vermitteln Expert:innen kompakt und wissenschaftlich fundiert körperpsychotherapeutische Massnahmen und Techniken. Die Teilnehmenden lernen die Grundprinzipien der Körperpsychotherapie zu verstehen; die vegetative Aktivierung des Gegenübers einzuschätzen und zu regulieren; mit körperlichen Phänomenen prozessorientiert zu arbeiten und körperliche Resonanz therapeutisch zu nutzen. Der Lehrgang besteht aus sechs, auch einzeln buchbaren Modulen à drei Tage. Die Module bestehen aus zwei Lehrveranstaltungstagen und einem Integrationstag, an dem die erlernten Konzepte vernetzt und in der Selbsterfahrung sowie in der praktischen Anwendung vertieft werden. Die Modul Inhalte werden integral vermittelt: Theorie, Praxis und Selbsterfahrung sind miteinander verwoben.

Modul 1: Einführung Körperpsychotherapie und Grundlagen IBP

Modul 2: Grenzen und Eigenraum

Modul 3: Stabilisierung und Struktur

Modul 4: Körperpsychotherapeutische Bearbeitung früher Beziehungsverletzungen

Modul 5: Selbstregulation und somatische Resonanz

Modul 6: Verkörperte Prozesse – Prozessorientierter Umgang mit Körper, Beziehungen und der Welt

Infos zum Lehrgang

Dauer

1 Jahr (auf 18 Tage verteilt)

Daten

Start: 31.03.-02.04.2025

Leitung

Silvia Pfeifer | eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Körperpsychotherapeutin IBP

Anzahl Teilnehmer:innen

Min. 10, max. 24

Zielgruppe:

Psychotherapeut:innen und Psychiater:innen aller Schulen

Kosten pro Person

CHF 6'840.-

Frühbucherpreis: CHF 6'300.-

IBP Fachmitglieder erhalten 10% Rabatt

Einzelmodul: CHF 1'275.-

Frühbucherpreis: CHF 1'125.-

Veranstaltungsort

IBP Institut, 8400 Winterthur

Stimmen zum Angebot

«Es ist immer wieder eindrücklich zu sehen und zu spüren, wie viel die Interventionen auslösen. Ich lerne dabei viel über mich selber und kann mich sowohl als Mensch als auch als Therapeutin weiterentwickeln. Ich bin so dankbar für diese wertvolle Erfahrung.»
(w, eidg. anerkannte Psychotherapeutin)